

gegen bürgerliche und kleinbürgerliche Auffassungen in der Kunst zu beziehen. Dabei sollten vor allem die Probleme beraten werden, die von der Mehrheit der schöpferisch tätigen Künstler gestellt werden, die ernsthaft darum ringen, das Antlitz des Menschen der sozialistischen Epoche, seinen konfliktreichen Kampf um die Überwindung von Widersprüchen, die Herausbildung neuer Beziehungen der Menschen untereinander und zur Gesellschaft in eindrucksvollen Werken zu gestalten. Es geht also um den größeren Beitrag der älteren, erfahrenen und der jungen Künstler bei der Entwicklung der sozialistischen Nationalkultur, das heißt um die Lösung der Aufgaben, die im Parteiprogramm gestellt sind.

Unsere Partei, die sich kontinuierlich auf der Grundlage des Marxismus-Leninismus entwickelt, steht in der Etappe des umfassenden Aufbaus des Sozialismus vor großen Aufgaben. Ihre Rolle im gesellschaftlichen Leben erhöht sich ständig. Ihre Verbundenheit mit den Werktätigen muß noch enger werden. Die Bemühungen zur marxistisch-leninistischen Erziehung der Mitglieder und Kandidaten der Partei und zur Entwicklung des sozialistischen Bewußtseins der Werktätigen müssen noch umfassender und wirksamer werden. In unserer ideologischen und propagandistischen Arbeit, die durch die Bildung der Ideologischen Kommission beim Zentralkomitee, den Bezirks- und Kreisleitungen eine feste organisatorische Grundlage erhält, kommt es nunmehr darauf an, das Programm der Partei, die Rede des Genossen Walter Ulbricht und die Beschlüsse des VI. Parteitages gründlich zu studieren und in lebendiger, wirksamer Weise allen Werktätigen zu erläutern. Wir sollten uns das Ziel stellen. Zehntausende neuer Propagandisten zu gewinnen, die Zirkel des Parteilehrjahres, die Lektorate in den Betrieben, die Vorträge der Gesellschaft zur Verbreitung wissenschaftlicher Kenntnisse, die Kurse der Volkshochschulen und alle anderen Bildungseinrichtungen so zu gestalten, daß jeder Teilnehmer ein tiefes Wissen über den Marxismus-Leninismus und über die Politik unserer Partei, höhere fachliche Kenntnisse und eine Anleitung für den täglichen Kampf um den wissenschaftlich-technischen Fortschritt und die Steigerung der Arbeitsproduktivität erlangt.

Genossen! Wenn die Größen des Kapitalismus längst in Vergessenheit geraten sind, wenn der Imperialismus längst der Vergangenheit angehört, dann wird man immer noch von Marx, Engels und Lenin sprechen. Dann wird der Marxismus-Leninismus lebendiger sein denn je. Die Ideen des Marxismus-Leninismus beseelen Hunderte Millionen Menschen in aller Welt für den Kampf um Frieden, Demokratie, nationale Freiheit